

## Orientierende Altlasten- und Baugrundbegutachtung in Berlin, Lohmühleninsel

Durchführung einer orientierenden Altlasten- und Baugrundbegutachtung auf dem Gelände der Lohmühleninsel in Berlin Friedrichshain-Kreuzberg in einem Zeitraum von nur 14 Tagen (zwischen Beauftragung und Gutachtenfertigungstellung).

Untersuchungszeitraum 04.-18.07.14

(Ehem.) Nutzungen des Geländes durch Kfz-Werkstattbetriebe (mit div. Abscheideanlagen, Öllagern, Wasch- bzw. Lackierhallen, u.s.w.), holzverarbeitenden Betrieb, Garagenhof mit Werkstätten (Abscheideanlagen, Wartungsbühnen etc.).



Innerhalb von 48 Stunden wurden von uns

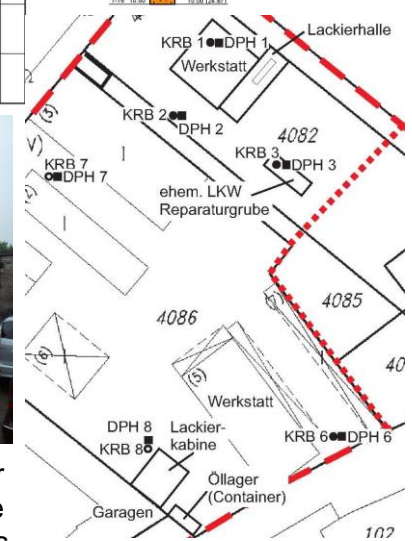
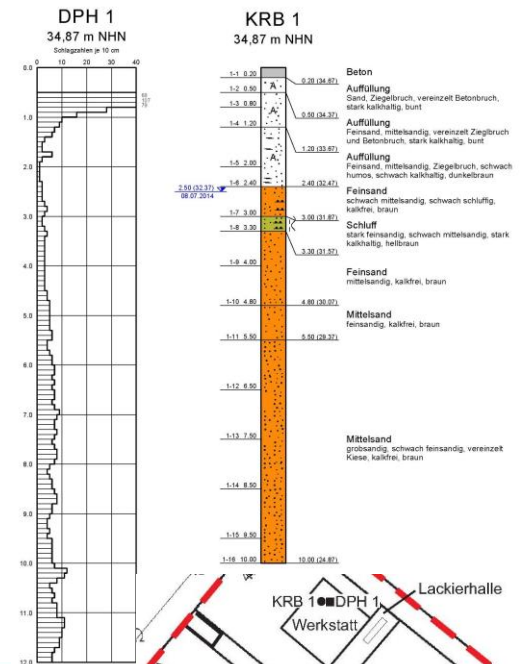
- ein Fachunternehmer für Kampfmittelerkundungen beauftragt und terminlich koordiniert;
- ein akkreditiertes chemisches Laboratorium für die notwendigen Eil-Analysen eingebunden;
- eines unserer Bohrteams mobilisiert und die Terminierung der An-/Abfahrten, Übernachtungen und Betretungsmöglichkeiten der jeweilig. Grundstücke geklärt.

Im Zuge der Geländebegehung wurden durch

den Gutachter die Bodenaufschlußpunkte rasterförmig bzw. im Bereich nutzungsrelevanter Verdachtsbereiche (Abscheider, Reparaturgruben, Lackierhalle u.s.w.) festgelegt. An den Bohrpunkten wurden durch das GEOlogik-Bohrteam die Oberflächenversiegelungen aufgenommen, so dass hier die Überprüfung bzgl. evtl. Kampfmittelbeeinträchtigungen erfolgen konnte. Nach erfolgter Freimessung wurden Kleinrammbohrungen und schwere Rammsondierungen bis max. 10-12 m Tiefe ausgeführt.

Entnahme von Boden-, Bodenluft- und Grundwasserproben; Lage- und Höheneinmaß der Bohrpunkte.

Nach Durchsicht der Proben durch die Gutachter wurden ausgewählte Proben over-night zum chemischen Labor transportiert.



Unmittelbar nach Ankunft des Bohrteams in Münster wurde mit der Auswertung der Ergebnisse der Aussenarbeiten begonnen und die Lagepläne, Bohrprofile und Dokumentationsunterlagen wurden ausgearbeitet. Die Analysendaten wurden termingerecht geliefert und das Gutachten wurde dem Auftraggeber zum zugesagten Termin (14 Tage nach erfolgter Beauftragung) übersendet.